

Neuer Bäcker steht in den Startlöchern

Das Ladenlokal im Schlichte-Carree wird komplett entkernt. 270.000 Euro werden hier investiert. Worauf sich die Kunden freuen dürfen und wann sich die Türen des Cafés wieder öffnen.

Frank Jasper

■ **Steinhagen.** „Alles kommt raus: Boden, Decke, die ganze Technik“, sagt Horst Neugebauer. Der Geschäftsführer der Perus GmbH & Co. KG, die das Schlichte-Carree verwaltet, hat zusammen mit dem neuen Mieter, der Bäckerei Rolf, große Pläne für das Ladenlokal, in dem zuvor 20 Jahre die Bäckerei Welpinghus beheimatet war. „Wir wollen ein modernes Wohlfühlambiente schaffen. Mit warmen Naturtönen und gepolsterten Möbeln. Alles, nur kein Kantencharakter“, sagt Thomas Rolf.

Vier Interessenten habe es für die Welpinghus-Nachfolge gegeben, verrät Horst Neugebauer. Mit der Bäckerei Rolf, die in Bielefeld bereits neun Filialen betreibt, sei man sich schließlich einig geworden. Etwa drei Monate werden die Umbauarbeiten an der Woerdener Straße dauern. „Ziel ist es, dass die Bäckerei zum 1. Dezember eröffnen kann“, kündigt er an.

Der Traditionsbetrieb, der in diesem Jahr sein 80-jähriges Bestehen feiert, setzt auf Handwerksqualität mit regionalen Rohstoffen. 15 Brötchensorten und 14 Brotsorten hat Rolf im Angebot. „Die Renner sind unser Braker Landbrot und das bayerische Krustenbrot; das bleibt lange schön saftig“, sagt Thomas Rolf.



Thomas Rolf von der gleichnamigen Bäckerei (links) und Perus-Geschäftsführer Horst Neugebauer vor dem Ladenlokal im Schlichte-Carree. Von Dezember an soll es hier wieder Backwaren, Kaffeespezialitäten, aber auch Mittagstischangebote geben.

Foto: Frank Jasper

Die Backwaren werden vor Ort frisch hergestellt. Das Angebot an Teilchen und Kuchen wechselt monatlich, um Abwechslung ins Sortiment zu bringen. Zwei- bis dreimal pro Tag werden die Filialen beliefert. Das Frühstück können sich die Kunden auf Wunsch

individuell zusammenstellen. Thomas Rolf plant auch einen Mittagstisch für Steinhagen: „Dort wollen wir Pizzen, Nudelgerichte und Salate anbieten, die ebenfalls in der Filiale zubereitet werden.“ Das war Perus-Chef Horst Neugebauer wichtig, damit auch die Mit-

arbeiter aus den umliegenden Firmen hier mittags essen können. Auch das Historische Museum, die Gemeindebibliothek und das Projekt „Kultur am Kirchplatz“ sollen von dem Café- und Bäckerei-Angebot profitieren. „Zum Beispiel, wenn sie Veranstaltungen im

Schlichte-Carree durchführen“, so Neugebauer.

Acht bis zehn Mitarbeiter will Thomas Rolf für die neue Filiale in Steinhagen einstellen, Festangestellte und Aushilfen. „Wir haben schon Anfragen von Interessenten erhalten“, berichtet er.